

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1/2011

SCHWEIGGERS

am Ursprung der Thaya



THEMEN

- 40-Jahr-Feier
- Klimagemeinde
- Gemeinderat
- Verordnungen
- AbfallSammelZentrum
- Schnupperticket
- Wohnen im WV
- 1 Jahr Buch-Media
- Spielplatz
- Feuerwehren
- Schulen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

40 JAHRE GROSSGEMEINDE Feier mit Kirtag und Umzug

siehe Seite 4



www.schweiggers.gv.at



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite
für viele verschiedene Aufgaben.



Freiwillig im Roten Kreuz

FASS DIR EIN HERZ!

www.rotekreuz.at/noe
0800 244 144



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Es ist mir eine große Freude Ihnen hiermit das neugestaltete Gemeindeblatt zu präsentieren. Dabei möchte ich mich zunächst bei unserem Gemeinderat, Herrn Martin Stadler, für die geleistete Pressearbeit und für die noch umfangreichere Gestaltung dieser Zeitung bedanken.

Im Jahr der Freiwilligen ist es mir ein besonderes Anliegen, allen, die zum Aufbau unserer wunderschönen Heimatgemeinde einen wertvollen Beitrag geleistet haben und leisten, zu danken.

Ohne die tatkräftige Unterstützung jedes einzelnen Mitbürgers wäre es nicht möglich unsere Gemeinde so zu präsentieren, wie sie heute ist. Zahlreiche Projekte, unterstützt und geführt durch unsere Bürger, konnten somit in die Tat umgesetzt werden.

Aufgrund der geschwächten finanziellen Lage Österreichs werden in allen Bereichen immer häufiger

Einsparungen gefordert. Dies trifft auch die Unterstützung von Gemeinden oder Städten. Förderungen werden gekürzt oder sogar gestrichen. Einerseits werden unvorstellbare Summen in Millionenhöhe bei Prestigeobjekten, wie dem Flughafenbau in Wien, verschlungen.

Andererseits wird es für Gemeinden immer schwieriger diverse Projekte zu finanzieren. Somit sind wir wiederum auf die Mithilfe der Bürger angewiesen.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, den Fortschritt unserer Heimat weiter mit Engagement zu forcieren. Unser neu modernisiertes Schulzentrum ist hierfür ein Paradebeispiel.

Im Zuge der 40 Jahr Feier Großgemeinde Schweigergers soll auch der traditionelle Kirtag wieder belebt werden, um den Gemeinschaftsgedanken zu stärken.

In diesem Sinne blicke ich optimistisch in die Zukunft. Ich bin mir sicher, dass wir viele Projekte gemeinsam meistern werden.

Mit meinem Dank an alle,
wünsche ich einen schönen Frühsommer.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

40 Jahre Großgemeinde Schweiggers



Teilnehmer der 1. Arbeitskreissitzung: Martin Stadler, Günter Prinz, Vizebgm. Josef Schaden, Erwin Zellhofer, Ludwig Koller, Ingrid Reuberger, Erich Koppensteiner, Bgm. Johann Hölzl, Robert Reuberger, Maria Hödl, Alexander Scheidl, Moderatorin Elisabeth Wachter, Rupert Klein, Josef Koppensteiner (v.l.)

„WIR SIND SCHWEIGGERS“

Heuer begeht die Großgemeinde Schweiggers mit all ihren Katastralgemeinden ihren „40. Geburtstag“. Das soll zum Anlass genommen werden, am Sonntag dem 03. Juli 2011 dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Dabei soll weniger auf die Entstehung des Ortes eingegangen werden, als auf die Entwicklung und die Geschehnisse der letzten 40 Jahre. Neben zahlreichen kleineren Projekten wie die Präsentation von Fotos alter Ortsansichten, eine Radwanderung durch die Ortschaften bzw. einer Rundreise durch die Orte mit einem Shuttle-Bus oder ein Schulprojekt zum Thema „Zukunft“ wird eine Großveranstaltung in Form eines Kirtages am Hauptplatz stattfinden.

Programmschwerpunkte sind die Festmesse mit anschließendem Frühschoppen und vor allem der große Umzug. Dabei werden sich Ortschaften und Vereine auf Umzugswägen präsentieren und so die Vielfältigkeit unserer Gemeinde hervorheben. Ein Ziel dabei ist natürlich auch die Stärkung der Gemeinschaft und des Zugehörigkeitsgefühls.

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Neuigkeiten aus der Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal/Umgebung“



Regionsvertreter tagten

Die an der Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal/Umgebung“ beteiligten Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, Schweiggers, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra trafen sich am 30. April zu einer Projektbesprechung in Großschönau. Im Zuge dessen wurde auch das in Bau befindliche Forschungs- und Kompetenzzentrum besichtigt. Die Gemeindevertreter berichteten über den Fortschritt der laufenden Energiedatenerhebungen. Modellregionsmanager Josef Bruckner zeigte die weiteren Schritte auf: „Bis zum Sommer wird die Erhebung abgeschlossen und die abgegebenen Fragebögen gelangen zur Auswertung.“ Die Klima- und Energiemodellregion liefert den teilnehmenden Haushalten erstmals einen kostenlosen Überblick über ihr persönliches „Energie-Konto“, welches zeigen wird, wo Energiesparmaßnahmen möglich sind und folglich auch, wo man Geld sparen. Durch die Analyse der Datenerhebung werden Einsparungspotenziale aufgezeigt und jeder Teilnehmer kennt dann seinen Verbrauch von Mobilität, Heizen und Strom. „Eine regionale nachhaltige

Energieversorgung, basierend auf optimaler Energieeffizienz, ermöglicht die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region und bringt Sicherheit und Kostenersparnis für jeden Einzelnen bei letztlich mehr Lebensqualität.“, ist Modellregionsmanager Josef Bruckner überzeugt. Die Klima- und Energiemodellregion präsentiert sich auch auf der BIOEM von 23. bis 26. Juni in Großschönau der Öffentlichkeit.



Bürgermeister Manfred Artner, Gemeinderat Erich Koppensteiner, Modellregions-Manager Josef Bruckner, Gemeinderat Wolfgang Walter, Bürgermeister Martin Bruckner, Bürgermeisterin Margit Göll, Bürgermeister Otmar Kowar und Bürgermeister Peter Höbarth (v. l.).

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Wir ersuchen Sie hiermit, sofern Sie Ihren Fragebogen noch nicht ausgefüllt abgegeben haben, sich noch bis Mitte Juni an der kostenlosen Energiedatenerhebung zu beteiligen. Nutzen Sie diese einmalige Chance eine detaillierte Auswertung Ihrer persönlichen Energieverbräuche zu erhalten. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die eigens dafür geschulten „Energie-Experten“ mit Rat und Tat zur Seite. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.



AUS DEM GEMEINDERAT

DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Rechnungsabschluss 2010
- Erhöhung des Rettungsbeitrages für 2011
- Kanalgebührenerhöhung – Verordnung
- Umbauarbeiten in der Volksschule für den Musikschulunterricht
- Standortabsicherung der Volks- und Hauptschule Schweiggers – Resolution
- Fairtrade Gemeinde-Beschluss-Resolution
- Ehrung
- Feier 40 Jahre Großgemeinde Schweiggers

VERORDNUNG ÜBER GEBRAUCHSABGABE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schweiggers beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Ein-

hebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, wie folgt: Jahresabgaben je begonnenes

Kalenderjahr für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen mit Ausnahme der üblichen Hausanschlüsse je begonnenen hundert Längenmetern € 28,-

NEUE GEBÜHREN BEI DEN KANALGEBÜHREN

Da die Gemeinde verpflichtet ist, die Kanalgebühren so festzulegen, dass der gesamte Kanal kostendeckend betrieben werden kann, hat der Gemeinderat am 11.3.2011 eine Erhöhung der Kanalgebühren beschlossen. Die Steigerung der Kosten wird einerseits durch die Digitalisierung des Kanalnetzes d.h. durch die Erstellung eines Kanalkatasters verur-

Neue Gebühren Limbach und Sallingstadt:

Einmündungsabgabe - Schmutzwasser € 12,50; Regenwasser € 4,50; **Kanalbenützung** € 1,95

sacht, andererseits musste das Kanalnetz und die Kläranlage einer 10-jährigen Überprüfung unterzogen werden. Dabei kommt das sogenannte Kanal-TV zum Einsatz, welches sehr kostenintensiv ist. Darüber hinaus mussten natürlich auch diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Dies waren in Summe Kosten von ca. € 140.000,--.

Neue Gebühren Schweiggers:

Einmündungsabgabe - Mischwasserkanal € 14,50; Schmutzwasser € 12,50; Regenwasser € 4,50; **Kanalbenützung** € 1,85

HUNDEHALTUNG

§ 2 Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

(1) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird.

(2) Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet:

- * Bullterrier
- * American Staffordshire Terrier
- * Staffordshire Bullterrier
- * Dogo Argentino
- * Pit-Bull
- * Bandog
- * Rottweiler
- * Tosa Inu

§ 8 Führen von Hunden

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schweiggers beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundesteuergesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

- für **Nutzhunde** jährlich € 6,54 pro Hund
- für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3
Ö Hundehaltengesetz jährlich € 66,-- pro Hund
- für alle **übrigen Hunde** jährlich € 20,-- pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundesteuer innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundesteuer jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

FAIRTRADE Gemeinde-Beschluss-Resolution

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung eine FAIRTRADE-Resolution beschlossen, die folgendes beinhaltet:

- Fairtrade Produkte, zumindest Fairtrade Kaffee, bei Sitzungen, in den Büros und in den Kantinen für Mitarbeiter und Gäste anbieten sowie Kaffeemaschinen auf Fairtrade umstellen.
- Durch das Auflegen von Informationsmaterial von Fairtrade Österreich Mitarbeiter und Gäste über das Engagement der Gemeinde informieren.
- In Gemeindezeitungen, auf der Homepage und in Aussendungen der Gemeinde ebenfalls über Fairtrade und die Aktivitäten der Gemeinde im Rahmen des Fairtrade Gemeindeprojektes informieren.
- Die lokalen Einzelhändler motivieren den Gemeindebewohnern Fairtrade Produkte anzubieten
- Die Wirtschaftstreibenden der Gemeinde motivie-

ren, ihren Mitarbeitern Fairtrade Produkte anzubieten und Fairtrade zu unterstützen.

- Einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin oder Mitarbeitergruppe mit der Verantwortung für die Betreuung des Fairtrade Gemeindeprojektes und der jährlichen Evaluierung beauftragen.
- Während der jährlichen landesweiten Fairtrade Wochen einschlägige Veranstaltungen organisieren und geeignete Werbemaßnahmen durchführen



GESETZ ZUM MÜLLVERBRENNEN

§ Bundesgesetz über das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen (Bundesluftreinhaltegesetz BGBl. 77/2010)

Verbrennen von biogenen Materialien ist punktuell als auch flächenhaft verboten! Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmten Anlagen ist verboten!

Biogene Materialien: unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

Nicht biogene Materialien: Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, behandeltes Holz, Verbund und sonstige Stoffe.

Diese Materialien dürfen nur in dafür genehmigten Anlagen verbrannt werden.

Im Falle des Verstoßes hat die Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen. Bei Nichtbefolgung des Auftrages kann eine unverzügliche Löschung gegen Kostenersatz erfolgen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM (ASZ)

Übernahme von Baum- und Strauchschnitt im ASZ

Äste von Bäumen und Sträuchern (auch mit Laub)

Es darf nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abgegeben werden!

NICHT DAZU GEHÖRT: Rasenschnitt, Laub, Moos, Fallobst, Schilf, Baumrinde, Kränze, Heu, Topfpflanzen, Blumen, Gemüse, Sträucher/Hecken mit Wurzeln, Abbruchholz, Baumwurzelstöcke- und Stämme, Erde, Steine. Rasenschnitt und Laub eignet sich sehr gut zum Kompostieren und Mulchen!

Neuerungen bei der Altkleidersammlung

Alttextilien können ab sofort in Textilcontainern bei den Altstoffsammelzentren der Gemeinden abgegeben werden. Bitte werfen Sie Ihre Alttextilien nur in Säcken in die Container, denn nur so können wir die Alttextilien sinnngemäß weiterverwerten!

Der Container steht in Schweiggers am Bauhof und es kann jederzeit eingeworfen werden!

Bitte beachten Sie folgende Sammelrichtlinien:

Alttextilien:

- saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Tischwäsche
- Bett- und Haushaltswäsche (Handtücher, Vorhänge etc.)
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken
- Bettfedern (bitte nur im Inlett)

Lederwaren:

- Handtaschen
- Lederbekleidung
- Gürtel
- tragbare Schuhe (bitte paarweise zusammengeschnürt)
- Turnschuhe

Keinesfalls:

- stark verunreinigte und zerschlissene Textilien -> Restmüll
- verölzte Fetzen -> Problemstoffe
- Schneidereiabfälle -> Restmüll
- einzelne oder nicht mehr tragbare Schuhe -> Restmüll



Siloplanen und Agrarfolien



Seit 1. Mai gilt folgende Regelung:

Die Agrarfolien werden weiterhin bei den Altstoffsammelzentren regelmäßig zu den Öffnungszeiten kostenlos, allerdings getrennt, übernommen. Das heißt, dass eigene Container für die Agrarfolien aufgestellt werden oder bei Platzmangel eine lose Übernahme erfolgt.

Die Folien müssen möglichst rein – also ohne Anhaftungen von Futterresten, Erde u.dg. und ohne Schnüre und Netz angeliefert werden. **Es erfolgt eine kontrollierte Übernahme!**

Netze und Schnüre müssen über den Restmüll (Restmülltonne beim Haus) entsorgt werden.

Restmülltarife pro Jahr – 13 Entleerungen (inkl. 10 % MWSt.):

120 Liter	€ 135,59
240 Liter	€ 174,91
360 Liter	€ 261,57

Sack 60 Liter: € 6,95 pro Sack (am Gemeindeamt erhältlich)

Umstellung auf größeren Behälter jederzeit beim Gemeindeverband kurzfristig möglich!

Hinweis: Ein fester Netzknäuel verbraucht ca. 1 Liter Restmüllvolumen.

Agrarfolien sind auch nach den gesetzlichen Bestimmungen des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes „Abfälle aus landwirtschaftlichen Betrieben“, welche grundsätzlich, wie auch Abfälle aus gewerblichen Betrieben, kostenpflichtig zu entsorgen wären.

Nur unter der Bedingung, dass eine getrennte Erfassung erfolgt, kann weiterhin allen landwirtschaftlichen Betrieben eine **kostenlose Entsorgungsmöglichkeit** der Agrarfolien geboten werden.



SCHNUPPERTICKET

Vom 1. Jänner bis 30. Juni 2011 gibt es in allen Gemeinden im Waldviertel ein neues, attraktives und umweltfreundliches Angebot!

Jede Waldviertlerin und jeder Waldviertler kann sich am Gemeindeamt das neue „Schnupperticket“ ausborgen und damit einen oder zwei Tage lang kostenlos nach Lust und Laune mit den Bussen der Waldviertel-Linie die Gegend erkunden.

Das **Schnupperticket** ist eine übertragbare Zeitkarte des Verkehrsverbundes, damit können die Bürgerinnen und Bürger die Waldviertel-Linie kostenfrei nutzen.

Der Bürgermeister lädt die GemeindegemeindebürgerInnen dazu ein, das Angebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Ausflugs- oder Einkaufsfahrten oder den Weg zur Arbeit.

„Wir hoffen, dass möglichst viele Bewohner auf den Geschmack kommen und künftig häufiger mit den umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein werden.“



Täglich können 2 Personen dieses Angebot nutzen. Nähere Informationen, Vorreservierung und Entlehnung erhalten Sie am Gemeindeamt.



Tel. 02829/8234 oder
gemeinde@schweiggers.gv.at

www.waldviertel-linie.at

Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.



51 Gemeinden und

1 gemeinsames Ziel.

**7 weitere Gemeinden haben sich
der Initiative
„Wohnen im Waldviertel“
angeschlossen.**

Großschönau: Seit der Generalversammlung des Vereins Interkomm Waldviertel gehören nun sieben weitere Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ an: Allentsteig, Drosendorf-Zissersdorf, Gars am Kamp, Karlstein an der Thaya, Krumau am Kamp, Langschlag und Vitis. Ab sofort haben 51 Gemeinden ein gemeinsames Ziel:

Konsequent an der Neupositionierung des Waldviertels als Wohnstandort arbeiten und die Stärken der Region weiter tragen. Gemeinsam setzen sie Entwicklungsimpulse für die Region.

„Durch Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit können Maßnahmen im Waldviertel in An-

griff genommen werden, die ansonsten die Leistungskraft einzelner Gemeinden übersteigen“, so der Bür-

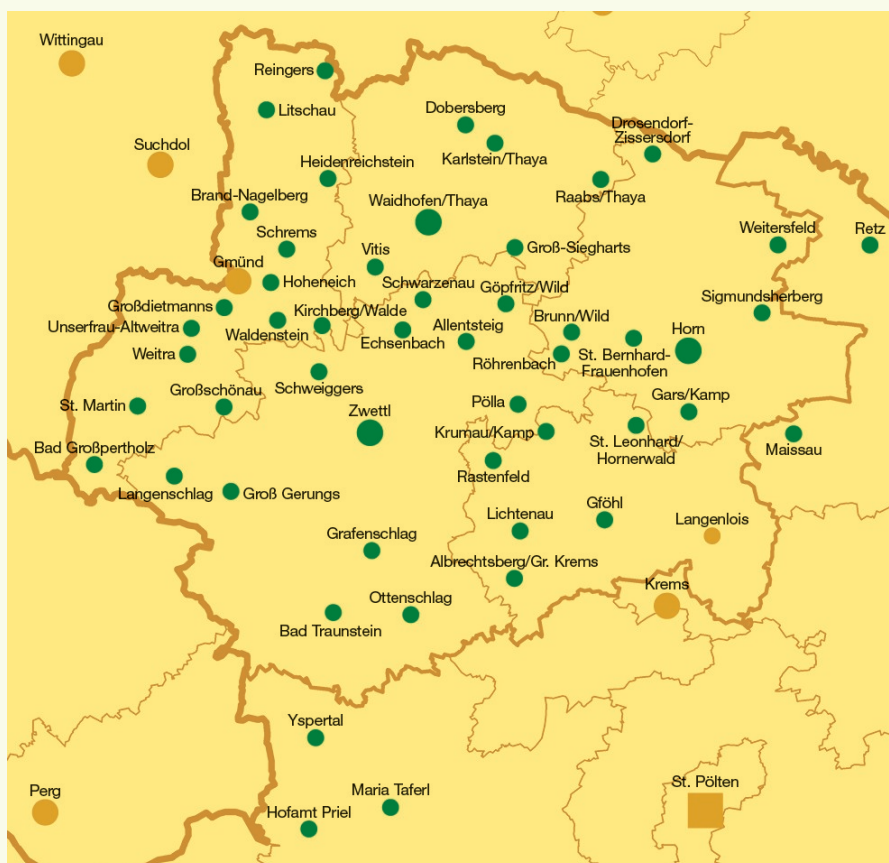
germeister der Gemeinde Großschönau Martin Bruckner – Projektleiter von „Wohnen im Waldviertel“. Seit Projektstart 2009 konnten viele Erfolge gefeiert werden. Allem voran Zuzug (!) und die Vermittlung vieler Immobilien. Dies gelang durch die gute Arbeit der Gemeinden, durch die Kooperation mit fünf Immo-

liensmaklern, aber auch durch viele Privat-Inserent/innen, die ihre Immobilien über das „Wohnweb Waldviertel“ anbieten.

Weitersagen!

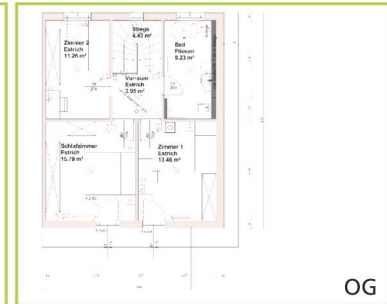
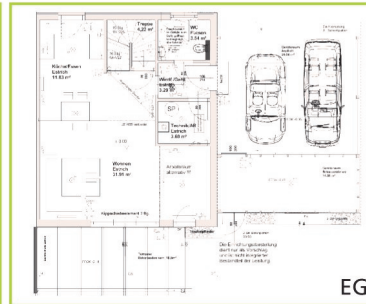
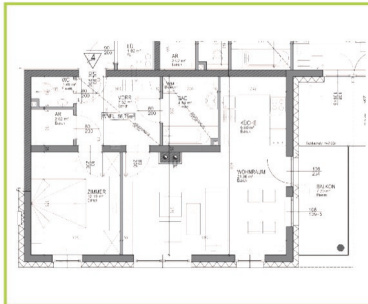
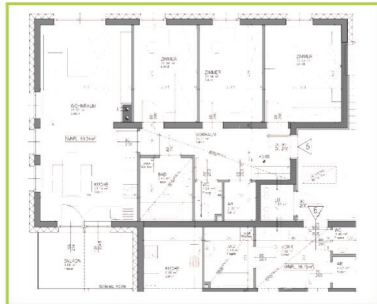
Egal, ob Sie eine Immobilie oder ein Grundstück suchen oder anbieten wollen. Das „Wohnweb Waldviertel“ ist die ideale Plattform dafür.

www.wohnen-im-waldviertel.at



Die 51 Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“

MIETWOHNUNGEN UND REIHENHÄUSER IN SCHWEIGGERS



MIETWOHNUNGEN MIT KAUFPTION

- ca. 55m² bis 84m² Wohnnutzfläche
- überdachter Abstellplatz
- Balkon
- gemeinsamer Garten
- Niedrigenergiehaus
- Förderung des Landes NÖ möglich!
- Eigenmittel ab € 4.200,-
- **sofort bezugsfertig**

REIHENHAUS MIT KAUFPTION

- ca. 107 m² Wohnnutzfläche
- mit Keller
- Carport, Terrasse
- eigener Garten
- Niedrigenergiehaus
- Förderung des Landes NÖ möglich!
- Eigenmittel ab € 19.900,-
- **sofort bezugsfertig**

FINANZIERUNGSBEISPIELE

2 Erwachsene + 1 Kind Monatliches Nettoeinkommen € 1.300,-

Wohnung mit ca. 55 m² monatliche Miete € **76,-** (exkl. BK u Ust)

Wohnung mit ca. 84 m² monatliche Miete € **121,-** (exkl. BK u Ust)

Reihenhaus mit ca. 107 m² monatliche Miete € **254,-** (exkl. BK u Ust)

RUFEN SIE UNS AN 02846/7014



WALDVIERTEL • AKTIV • VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43 (0) 2846 70 14
f +43 (0) 2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

1 JAHR BUCH-MEDIA SCHWEIGGERS Erfolgreiche Bilanz und viele Aktivitäten



Nach dem äußerst erfolgreichen Start der neuen Gemeindebücherei im 1. Jahr versucht das Bibliotheksteam, die neuen Räumlichkeiten auch regelmäßig für kleine kulturelle Veranstaltungen zu nutzen.

Im März gab es einen interessanten, gut besuchten Vortrag von Oberschulrat Willibald Pöll zum Thema „Geistig fit in jedem Alter“ (siehe Foto). Am Freitag, 6. Mai 2011, um 19.30 Uhr gestaltet die Schulspielgruppe der Hauptschule einen turbulenten Theaterabend mit dem Titel „Tatort Schule“. Beim Sommerferienspiel, 02.08.2011 können sich die Kinder von 14 bis 17 Uhr wieder auf ein Leseabenteuer im ganzen Rathaus begeben. Auch für den Herbst sind einige Aktivitäten geplant: 40 Jahre Marktgemeinde, Vorleseabend, Buch-Basar. Zusätzlich zur Homepage des Bibliotheksprogram-

mes wurde in den vergangenen Monaten in einem aufwendigen Maturaprojekt der HAK-Gmünd für die buch-media schweiggers eine neue Homepage gestaltet und präsentiert.

Für alle Leser, die unsere neue Gemeindebücherei noch nicht kennen, weisen wir auf die besonders günstigen Jahres-Abos hin. Zu einem Preis von 5 € (Kinder

und Jugend bis 18 Jahre), 10 € (Erwachsene) oder 20 € (Familie) kann man das ganze Jahr über beliebig viele Bücher ausleihen. Wir haben einen großen Buchbestand von über 12.000 Büchern bzw. DVDs und versuchen auch, möglichst alle Bestseller und aktuellen Neuerscheinungen rasch zu bekommen. Wir sind auch bemüht, möglichst alle Bücherwünsche unserer Besucher zu erfüllen.

Wichtige Infos:

✦ www.biblioweb.at/schweiggers (Buchrecherche)
✦ www.schweiggers.gv.at/buch-media (neue Homepage)

✦ buch-media@schweiggers.gv.at

Öffnungszeiten: jeden Freitag 16 bis 19 Uhr; während der Schulzeit zusätzlich 7 bis 7.30 Uhr

Wenn das Leben durch Krankheit oder Alter beschwerlich wird

Caritas – Einsatzstelle

für die Region **Schweiggers – Kirchberg/Walde**

Einsatzleiterin DGKS Elisabeth Pölzl

0676/83844 222

Unser Betreuungsbereich erstreckt sich auf folgende
Gemeinden:

**Schweiggers, Hirschbach, Kirchberg/Walde, Hoheneich, Waldenstein, Stadtgebiet
Gmünd und Schrems**

Sprechstunden

im Rathaus **Schweiggers** jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung



APH Marion Loishanndl
Einsatzleiterin STV.



DGKS Elisabeth Pölzl
Einsatzleiterin



DGKS Elisabeth Maier
Einsatzleiterin STV.

NÖ Spielplatzwettbewerb 2011

Schweiggers unter den Siegergemeinden

Im Rahmen eines gemeinsamen "Piratenfestes" wurden die Siegergemeinden des NÖ Spielplatzwettbewerbes 2011 präsentiert.

Unter dem Motto "Die Piraten sind los" wurde eine Schatzkarte von der 4. Klasse Volksschule unter der Leitung von Ingrid Reuberger erarbeitet. Unsere Gemeinde konnte eines von fünf naturnahen, erprobten und eingespielten Spielelementgruppen für den neu zu errichtenden Spielplatz gewinnen. Dazu umfasst der Preis noch einige weitere Annehmlichkeiten, wie die gesamte Organisation und Durchführung des Kindermitteilungsprojektes "Die Spielforscher sind los", ein Gesamtkonzept auf der

Basis der Kinderideen sowie die Prozessbegleitung und Betreuung durch das Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates.



Gemeinde unterstützt heimische Betriebe



Bgm. Johann Hölz, Franz Blauensteiner, Günther Prinz, Vbgm. Josef Schaden v.l.

Der Schweiggerser-Gutschein

Ein wichtiger, positiver Schritt zur Unternehmerförderung ist dem Gemeinderat aus Schweiggers gelungen. Dabei wurde einstimmig beschlossen, dass zu runden Geburtstagen und anderen besonderen Anlässen anstatt der bisherigen Geschenke, Gutscheine ausgegeben werden. Für einen 90. Geburtstag bekommt man einen Gutschein im Wert von € 90,--. Diese können dann in sämtlichen Betrieben der Marktgemeinde Schweiggers eingelöst werden.

RESOLUTION ZUR STANDORTABSICHERUNG

der Volks- und Hauptschule Schweiggers

In Zeiten der Abwanderung und immer geringer werdenden Schülerzahlen ist es dem Gemeinderat, allen voran Bürgermeister Johann Hölzl, ein sehr großes Anliegen, den Schulstandort Schweiggers zu festigen und zu sichern. Immer mehr Schulen müssen zusammengezogen oder gar geschlossen werden. Und so hat die Gemeinde Schweiggers eine Resolution beschlossen, die dem Landesschulrat für Niederösterreich und dem Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgelegt werden soll. Diese beinhaltet unter anderem, dass, sollten Schulen geschlossen werden müssen, Schweiggers zusätzliche

Kapazitäten, sowohl in der Volksschule als auch in der Hauptschule zur Verfügung hat um weitere Schüler aufnehmen zu können. Dies ist ohne jegliche Kosten, sprich Um- oder zubauten möglich, was bei anderen Standorten keineswegs der Fall wäre. Die Qualität unserer Schulen ist unbestritten hoch und der persönliche Umgang mit den Kindern aus der Gemeinde ist für alle Beteiligten ein riesen Vorteil. Und so müssen wir gemeinsam für unsere Schulen kämpfen um unserer Zukunft, den Kindern, die bestmöglichen Chancen in einer immer härter werdenden Arbeitswelt zu bieten.

GESUNDE GEMEINDE

Im Jänner begeisterte der hervorragend abgehaltene und gut besuchte Vortrag von Mag. Dourakas M. über „Erdstrahlen – Der gesunde Schlafplatz“. Bei weiterem Interesse wenden Sie sich bitte an das BETZ in Groß Schönau (Tel.Nr.: 02815/7003) oder schauen in das BETZ Schönauer Programm.

Schluss mit dem Diätenwahn – wer abnehmen will muss essen! Dazu motivierte auf humorvolle Weise Frau Thaler Ulrike, Diätologin aus Zwettl- zeitgerecht in der Fastenzeit und mit Tipps, die durchaus sofort in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Vorausplanend für Sie können wir gemeinsam mit der Sektion Fit& Freizeit im Herbst eine geheimnisvolle Glückswanderung mit einem äußerst erfahrenen Outdoor-Pädagogen anbieten.

Neu im Programm startet Anfang Oktober ein Motivationsvortrag von Hr. Peter Koblhirt für einen



Wirbelsäulenlehrgang mit anschl. 10 Trainingseinheiten. Weiters in Planung: ein Qi Gong Lehrgang mit Fr. Wiltrud Klein aus Limbach, ein Rheumavortrag mit Dr. Nothnagl Thomas, LK Zwettl sowie Neues aus von unserem Gemeindefarzt Dr. Reiner Christian.

Plakate und Folder im Herbst dazu folgen. Der AK mit seiner Leiterin, Monika Schneider, wünscht aktive, erholsame Frühjahrs- und Sommermonate und freut sich im Herbst auf ein Wiedersehen.

Goldenes Ehrenzeichen für Josef Koppensteiner!

Gemeinde Schweiggers ehrte den langjährigen Seniorenbundobmann!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dem scheidenden Obmann des Seniorenbundes Schweiggers, Josef Koppensteiner, für seine außergewöhnlichen Verdienste sowie für seine 15 jährige Tätigkeit als Obmann das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Schweiggers für Verdienste im Ehrenamt zu verleihen.

Im Rahmen der bestens besuchten Jahreshauptversammlung konnten Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden diese neugeschaffene Auszeichnung für Verdienste um das Ehrenamt erstmals überreichen. Seitens der ÖVP erhielt er das Goldene Ehrenzeichen und der Seniorenbund ehrte ihn mit der Silbernen Ehrennadel. Der langjährige Stellvertreter Franz Edinger erhielt eine Dank- u.

Anerkennungsurkunde seitens der Gemeinde und das silberne Ehrenzeichen der ÖVP sowie das goldene Ehrenzeichen des Seniorenbundes überreicht.



v. l. Josef Schaden, Franz Edinger, Josef Braunstein, Anna Edinger, Johann Weber, Maria Koppensteiner, Ernst Sinnhuber, Josef Koppensteiner, Angela Blauensteiner u. Bgm. Johann Hölzl

Vereinsstammtisch in Schweiggers



2. R.: Stadler Martin, Scheidl Alexander, Koppensteiner Erich, Schaden Josef, Reuberger Robert, Bauer Josef, Kolm Gerhard, 1. R.: Höllriegl Georg, Grünbeck Gerhard, Zellhofer Erwin, Konkolits-Fessl Helfriede, Sommer Hannes, Grünbeck Hermann

Nach längerer Pause wurde wieder ein Vereinsstammtisch einberufen. Geladen waren alle Obmänner und – Frauen bzw. die Leiter der Vereine und Arbeitsgruppen, die Ortsvorsteher der Katastralgemeinden sowie Vertreter der Gemeinde. Unter der Leitung von Vbgm. Josef Schaden wurden aktuelle Themen besprochen. Ein wichtiger Punkt ist dabei auch immer die Koordination aller Termine in der Gemeinde um allen Veranstaltungen eine reibungslose Organisation zu garantieren. Darüber hinaus war heuer die Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Gründung der Großgemeinde Schweiggers Thema.

FEUERWEHREN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN UND NEUWAHLEN DER FEUERWEHREN

FF Schweiggers

Bei den heuer abgehaltenen Neuwahlen wurde die bisherige Führung für weitere fünf Jahre in ihren Funktionen bestätigt. In ihren Berichten zeigten Kommandant Christian Schröfl, sein Stellvertreter Josef Leutgeb, Schriftführer Erwin Zellhofer und Kassier Manfred Jeschko die vielen Aktivitäten und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr auf. Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent Vbgm. Josef Schaden dankten der sehr aktiven Wehr die aus 58 Aktiven und 7 Reservisten besteht.



Dechant P. Albert Filzwieser, Bgm. Johann Hölzl, Kdt. Christian Schröfl, Verwaltungsmeister Erwin Zellhofer, Kdt.Stv. Josef Leutgeb, Vizebgm. Feuerwehrreferent Josef Schaden, Leiter des Verwaltungsdienstes Manfred Jeschko



v.l. Bgm. Johann Hölzl, Dechant P. Albert Filzwieser, Verwalter Franz Anderl, Stellvertreter Andreas Honeder, Schriftführer Martin Filler, Kommandant Hermann Bachtrog und Vizebgm. Feuerwehrreferent Josef Schaden.

FF Mannshalm

Am Sonntag, den 30. Jänner legte die Feuerwehr Mannshalm in der Gemeinde Schweiggers beeindruckende Bilanz. Neben Dechant P. Albert Filzwieser, Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent Vizegm. Josef Schaden waren 45 von der insgesamt 57 Personen starken Wehr in das Feuerwehrhaus gekommen. Besonders aktiv ist die Bewerbungsgruppe die im Jahr 2010 fünfzehn mal als Sieger hervorging. Bei den von Bürgermeister Johann Hölzl geleiteten Wahlen wurde das bisherige Führungsteam eindrucksvoll wiedergewählt.

FF Limbach

Am 9.1. fand im Gemeinschaftshaus in Limbach die JHV der FF Limbach statt. Da sich der bisherige Kommandant Franz Reuberger nach 15 Jahren Tätigkeit nicht mehr der Wiederwahl stellte, wurden unter dem Vorsitz von Bürgermeister Johann Hölzl der bisherige Stellvertreter Erwin Hofbauer zum neuen Kommandanten und Martin Holzmüller zum neuen Stellvertreter gewählt. Erwin Hofbauer bedankte sich bei seinen Feuerwehrkameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und bestätigte die bisherigen Josef Höllriegl und Andreas Holzmüller für weitere fünf Jahre in ihren Verwaltungsämtern.



Bgm. Johann Hölzl, Kommandant Erwin Hofbauer, Franz Reuberger, Martin Holzmüller, Andreas Holzmüller, Josef Höllriegl und Vbgm. Josef Schaden

FF Sallingstadt



Feuerwehrreferent Vbgm. Josef Schaden, Kdt.Stv. Wolfgang Weitzenböck, Verwaltungsmeister Walter Hipp, Kommandant Anton Hipp, Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Hipp und Bürgermeister Johann Hölzl

Die FF Sallingstadt hielt am 6. Jänner 2010 ihre Jahresmitgliederversammlung ab. Feuerwehrkommandant Anton Hipp begrüßte Bgm. Johann Hölzl, Feuerwehrreferent Vbgm. Josef Schaden sowie ins-

gesamt mehr als 50 ausübende und unterstützende Mitglieder. Nach den Berichten informierten die Warte über die Aktivitäten in ihrem Bereich. Abschließend brachte der Kommandant einen Rückblick.

Für zahlreiche Kameraden gab es Beförderungen. Bei der, alle fünf Jahre wiederkehrenden Neuwahl, wurde das derzeitige Kommando bestätigt. Kommandant Anton Hipp, Stellvertreter Wolfgang Weitzenböck, der Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Hipp und Verwaltungsmeister Walter Hipp werden auch die nächsten Jahre die Wehr leiten. Die Feuerwehr Sallingstadt besteht aus 55 Aktiven, 5 Reservisten und 42 unterstützenden Mitgliedern.

Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrreferent Vbgm. Josef Schaden, Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer und Jugendobmann Markus Rabl bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

FF Siebenlinden

Bei den diesjährigen kam es zu keinerlei Veränderungen. Langzeitkommandant Franz Wally, sein Stellvertreter Josef Koppensteiner sowie die Verwalter wurden wieder für im Amt bestätigt. Die Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht und so konnten sich die Gemeindevertreter ein Bild von den umfangreichen Aktivitäten und Tätigkeiten machen. Natürlich ist auch die gesellschaftliche Funktion in der Dorfgemeinschaft nicht außer Acht zu lassen.



Bürgermeister Johann Hölzl, Leiter des Verwaltungsdienstes Othmar Steininger, Kommandant Franz Wally, Schriftführer Alexander Tüchler, Stellvertreter Josef Koppensteiner und Vizebürgermeister Josef Schaden

FF Groß Reichenbach



Verwalter Gerhard Grünbeck, Vbgm. Josef Schaden, Kmd. Stv. Ullrich Weiland, neuer Verwaltungshelfer Michael Katzenschlager, Kommandant Gerhard Kolm und Bgm. Johann Hölzl

Heuer fand die JHV erstmals im neuerrichteten Feuerwehrhaus statt. Der Rückblick des Kommandanten war geprägt vom Neubau des Hauses und er lud jetzt schon alle zur offiziellen Eröffnung im kommenden Herbst ein. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden der Kommandant, Gerhard Kolm sowie sein Stellvertreter Ullrich Weiland eindrucksvoll wiedergewählt. Gerhard Grünbeck wurde weiterhin zum Verwalter ernannt. Zur Seite steht ihm mit Michael Katzenschlager ein Feuerwehrmitglied der sehr stark vertretenen jungen Generation. Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent Vbgm. Josef Schaden dankten der sehr aktiven Wehr die aus 39 Aktiven und 4 Reservisten besteht.

AUS DEN SCHULEN

HS SCHWEIGGERS siegt beim Landes-Jugendredewettbewerb



Die Landessiegerin beim Jugendredewettbewerb, Theresa Kramreither, mit Hauptschuldirektor Ludwig Koller, Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden und Klassenvorstand Margarete Minihold

Theresa Kramreither von der Hauptschule Schweiggers gewann mit dem Thema „Menschen(un)rechte“ das Landesfinale der besten Redner im Landtagssaal in St. Pölten.

Die 14-jährige Schülerin aus Limbach überzeugte die fachkundige Jury und das Publikum mit ihrem großen Talent, ungewöhnlich professionell, spontan und authentisch aufzutreten.

Bei diesem Wettbewerb werden vor allem Aufbau, Inhalt und Originalität der Rede bewertet, aber auch Sprache, Mimik und Gestik spielen eine große Rolle. Theresa Kramreither freut sich bereits auf den Bundesredewettbewerb in Wien, bei dem sie Anfang Juni das Land Niederösterreich als Landessiegerin vertreten wird.



www.hsschweiggers.ac.at

Viele Auszeichnungen und Preise für die Hauptschule

Neben dem Sieg im Landes-Jugendredewettbewerb kann unsere Hauptschule auch in vielen anderen Bereichen stolz auf ihre Schüler sein. Die 4. Klasse Minihold wurde Bezirksieger bei den Fitness-Jugendspielen, an denen zwanzig 4. Klassen des Bezirkes Zwettl teilnahmen. Ein Englischteam der beiden 4. Klassen erreichte bei den „English-Olympics“ im Bezirk den hervorragenden 2. Platz.

Eine große Auszeichnung des Landes NÖ erhielt Schulrat Hermann Grünbeck.

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Unsere Lieblingslehrer“ wählte eine Fachjury aus den vier Bildungsregionen des Landes NÖ je drei Lehrer für diese hohe pädagogische Ehrung aus. Die offizielle Überreichung dieses Preises erfolgt am 2. Mai im Landtagssaal in St. Pölten.



Das erfolgreiche Team der „English-Olympics“ mit Englischlehrer Josef Hofmann, Theresa Honeder, Theresa Kramreither, Regina Tüchler und Lisa Stangl (v. l.)



Leseaktion der Volksschule

Großeltern lesen vor

Lesen in der „buch – media schweiggers“ einmal anders. Einige Großeltern der Kinder der 3.u.4. Klassen haben sich bereit erklärt, den Kindern aus eigenen Büchern oder aus Büchern der Bücherei vorzulesen und erzählten ihnen von ihrer Schulzeit. Die Kinder hörten interessiert zu, stellten Fragen oder lasen auch vor.

Gewinner spendet Gutschein der Volksschule

Schweiggers – Bei der diesjährige NAH-Sicher-Aktion des Landes NÖ hat Hofrat Franz Kruger einen Warengutschein gewonnen. Diesen spendete er den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Schweiggers. Direktorin Ingrid Reuberger bedankte sich im Namen der Schülerinnen und Schüler.



Schüler „erobern“ das Rathaus

Da die Themen Heimat und Gemeinde Schwerpunkte im Sachunterricht der dritten Klasse darstellen, durften die Schüler der VS Schweiggers im

April das Rathaus näher kennenlernen.

Bürgermeister Johann Hölzl nahm sich wie immer sehr viel Zeit für „seine“ Kinder und zeigte ihnen alle Räumlichkeiten des Rathauses.

Sehr interessant fanden die Kinder den Sitzungssaal, wo der Bürgermeister sehr kindgerecht und kompetent Auskunft über die Verwaltung der Gemeinde sowie über die Arbeit und Aufgaben des Bürgermeisters und der Gemeinderäte gab.

Auch persönliche Fragen über Familie und Hobbys beantwortete er mit viel Geduld.

Bei einem weiteren Termin im Rathaus durften die Kinder der 3. und 4. Klasse das „Schmuckstück“ des Rathauses, die „buch-media“ besuchen.



1. R. (v.l.) Jessica Fitzinger, Denise Decker, Carina Huber, Emanuel Filler, Jennifer Böck, Bernd Steininger 2. R. (v.l.) Stefan Gruber, Stella Preiss, Michael Grötzl, Philip Dräger, Julia Ertl, Eva-Maria Frieht, Johanna Rammel, Selina Thaler, Christoph Fischer, Bürgermeister Johann Hölzl und Klassenlehrerin Renate Schröfl

UMBAUARBEITEN IN DER VOLKSSCHULE



Die Musikschule in Schweiggers darf sich bald über neue Räumlichkeiten für ihre Schützlinge freuen. Im Untergeschoss der Volksschule werden 3 kleine und ein großer Übungsraum geschaffen, damit die Musikschüler endlich einen

eigenen Platz zum üben bekommen. Außerdem werden eigene WC-Anlagen installiert, die bei schulischen Großveranstaltungen mitbenützt werden



können. So entstehen moderne, schallisolierte Räume, die eine optimale Schulung gewährleisten.

KINDERGARTEN: „Der Wald als Lebens- und Erfahrungsraum“



Unsere Kinder können zur Zeit den Wald mit allen Sinnen erfahren. Durch gezielte Angebote und Aktivitäten wird auf spielerische Weise der Wald erforscht und die Zusammenhänge in der Natur entdeckt. Wir machen Ausgänge in den Wald, spüren

die Ruhe, erleben das eigene Kima, Lichtverhältnisse verändern sich, ertasten den Waldboden, die Bäume werden befühlt, den Vogelstimmen lauschen wir, betrachten die Rinde unter der Lupe, entdecken Spuren von Tieren, riechen das Baumharz, kosten Waldkräuter, durchstreifen das unebene Gelände und balancieren über Baumstämme. So können die Kinder den Lebensraum Wald durch individuelle Erfahrungen wahrnehmen, die Natur erleben und diese auch schätzen und erhalten lernen.



MUSIKSCHULNACHRICHTEN

Das Sommersemester 2011 steht ganz im Zeichen der **Musikschulen in Niederösterreich**! Erstmals wurde am **Freitag, 8. April 2011** ein landesweiter „**Tag der NÖ Musikschulen**“ abgehalten ein landesweites Programmheft herausgegeben. Ein Handbuch mit dem Titel „Musikschulen in Niederösterreich“ ist in Arbeit und wird noch im Mai/Juni 2011 herausgegeben! Nähere Infos über diese landesweite Aktion erhalten sie unter: www.musikschulmanagement.at

In unserem Musikschulverband gab es an diesem Tag in jeder der 4 Musikschulgemeinden von 14.00 bis 17.00 Uhr einen „Tag der offenen Musikschultür“ und um 15.00 Uhr fand an jedem der 4 Standorte ein kleines Konzert statt!

Jede(r) Lehrer(in) hält im 2. Semester einen oder mehrere Klassenabend(e) ab! Diese kleinen Konzerte sind öffentlich zugänglich und eigentlich der „Geheimtipp“

im Musikschulbetrieb! Hier erleben Sie die SchülerInnen der einzelnen Klassen in „Action“! Termine dazu erfahren Sie auf unserer

Homepage - Rubrik „Aktuelles“ oder an den Pinwänden bei den Musikschuleingängen!

Ein weiteres Highlight des laufenden Schuljahres ist natürlich das „**Best of 2010/11**“ **Konzert am Sonntag, den 29. Mai 2011 - 15.00 Uhr im Erholungszentrum Peygarten/Ottenstein**! Schauen Sie sich das an - hier gibt's aus jeder Klasse die „musikalischen Schmanckerln“ zu hören und zu erleben!



Ab dem Schuljahr 2011/12 gelten im Musikschulverband neue Tarife (Pauschaljahresbeträge)

	Schüler f. VB-Gde.	auswärtige Schüler
Einzelunterricht (25 Min/Woche) - gefördert	Euro 300	Euro 700
Einzelunterricht (25 Min/Woche) – Erwachsene (nicht gefördert)	Euro 600	Euro 1.000
Einzelunterricht (50 Min/Woche) - gefördert	Euro 520	Euro 920
Einzelunterricht (50 Min/Woche) – Erwachsene (nicht gefördert)	Euro 800	Euro 1.200
Gruppenunterricht ab 3 Schüler (50 Min/Woche)	Euro 190	Euro 590
Orchesterleiterlehrgang	Euro 412	Euro 515
MFE u. Eltern-Kind-Gruppe (50 Min/Woche)	Euro 134	keine Gmd.umlg!

In Folge wird dann das Schulgeld jährlich zu Schulbeginn indexangepasst!

Einschreibetermin für das Schuljahr 2011/12

ist am Donnerstag, den 16. Juni 2011 von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Musikschule Schweigergers!

Genaue Informationen zur Einschreibung erhalten Sie noch in Form der „Musikschul-Nachrichten“ im Mai 2011 per Postsendung!

www.musikschulverband.waldhausen.gv.at/

Geburten

Holzmüller Mathias

Brunnhöf 1/1
29.01.2011

Trappl Moritz

Unterwindhag 5/2
22.02.2011

Winkler Anastasia

Limbach 76
20.03.2011

Hiess Katharina Johanna

Großreichenbach 9
13.04.2011

Steger Klara

Mannshalm 36
15.04.2011



Geburtstage

85. Geburtstag

Grünsteidl Josef, 16. Jänner, Limbach 35
Friedrich Kaufmann, 06. Februar, Mannshalm 28/2

80. Geburtstag

Paula Hölzl, 14. Februar, Unterwindhag 2/1
Frieda Fitzinger, 28. Februar, Sallingstadt
Maria Weissensteiner, 07. März, Perndorf 17/2
Maria Pfeiffer, 29. März, Hauptplatz 10/1
Hedwig Grassinger, 09. April, Sallingstadt 56

75. Geburtstag

Maria Gindler, 07. Jänner, Limbach 39
Maria Gruber, 19. Februar, Streitbach 20/2
Wiltrud Ilse Klein, 20. März, Limbach 28
Anna Edinger, 20. April, Limbach 49

70. Geburtstag

Maria Laister, 16. Jänner, Hauptplatz 12/1
Hubert Tüchler, 17. Jänner, Siebenlinden 19
Mathilde Polzer, 27. Jänner, Siebenlinden 28
Maria Großbauer, 28. Jänner, Großreichenbach 15
Emma Fröschl, 12. Februar, Zeile 1
Anna Dienstl, 17. Februar, Thayastraße 21/2
Gerhard Steininger, 20. Februar, Limbach 78
Emma Schnabl, 10. März, Mannshalm 20
Rupert Scheidl, 27. März, Kleinwolfers 10/2
Elfriede Raabl, 06. April, Perndorf 10/2
Friedrich Kaufmann, 10. April, Sallingstadt 35
Johann Maier, 11. April, Limbach 46
Johann Bauer, 19. April, Schaufelhof 11/2
Leopoldine Koller, 24. April, Großreichenbach 38



Geburtstagsjubiläen



Erna Kammerer, Waltersschlag
2. Februar - 80. Geburtstag



Erika Artmann, Sallingstadt
13. März - 70. Geburtstag



Friedrich Grassinger, Sallingstadt
5. Februar - 70. Geburtstag



Mathilda Müller, Meinhartschlag
26. Februar- 75. Geburtstag



Maria Hahnl, Sallingstadt
12. Februar- 75. Geburtstag



Paula Hölzl, Unterwindhag 2
12. Februar- 80. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen



Diamantene Hochzeit
Agnes und Friedrich Kaufmann



Goldene Hochzeit
Maria und Walter Haslinger



Diamantene Hochzeit Maria und Josef Hörndl



Goldene Hochzeit Helga und Eduard Freund

Sterbefälle

Hipp Hermine
Sallingstadt 27/1
24.12.1920 - 11.01.2011

Müllner Rudolf
Sallingstadt 25/1
27.03.1945 - 13.01.2011

Schäfer Leopold
Schweiggers, Sportplatzstraße 28
02.03.1958 - 18.01.2011

Spreitzer Erna
Großreichenbach 3
29.04.1941 - 10.02.2011

Wandl Agnes
Perndorf 23/Stg. 2/2
12.01.1925 - 10.02.2011

Schießwald Maria
Kleinwolfgrers 4/2
27.07.1912 - 27.02.2011

Grassinger Josef
Mannshalm 33
08.08.1917 - 28.02.2011

Schnabl Josef
Großreichenbach 13
25.12.1955 - 01.03.2011

Hold Leopoldine
Schweiggers, Windhager Straße 9
16.08.1925 - 30.03.2011

Rößler Christa
Schweiggers, Thayastraße 7
19.12.1959 - 14.04.2011

Fitzinger Franz
Limbach 73
15.04.1932 - 14.04.2011



Veranstaltungen

Mai

- 07.05. **Muttertagskonzert** Musikverein Schweiggers
20:00 Uhr, Turnsaal der Hauptschule
- 14.05. **Thayaquellenfest** des VV-Schweiggers
16:00 Uhr, Mödershöf
- 15.05. **Thayaquellenfest** des VV-Schweiggers
9:30 Uhr, Mödershöf
- 21.05. **Hobbycup** des RC Schweiggers
12:00 Uhr, Rennbahn Gewerbestraße
- 22.05. **Hobbycup** des RC Schweiggers
9:00 Uhr, Rennbahn Gewerbestraße
- 22.05. **Konzert Don Kosaken**
Marktgemeinde Schweiggers
19:00 Uhr, Pfarrkirche Schweiggers

Juni

- 02.06. **Radwandertag** VV-Schweiggers
9:00 Uhr, Start Rathaus
- 04.06. **Feuerwehrfest** der FF-Siebenlinden
20:00 Uhr, Halle Krenn
- 05.06. **Feuerwehrfest** der FF-Siebenlinden
8:30 Uhr Halle Krenn
- 10.06. **Dartturnier** des Dartverein Thayaquelle
20:00 Uhr, Bauhof Schweiggers
- 11.06. **Dartturnier** des Dartverein Thayaquelle
12:00 Uhr, Bauhof Schweiggers
- 17.06. **Sportfest** der UNION-Schweiggers
14:00 Uhr, Sportplatz Schweiggers
- 18.06. **Sportfest** der UNION-Schweiggers
13:00 Uhr, Sportplatz Schweiggers
- 19.06. **Sportfest** der UNION-Schweiggers
09:00 Uhr, Sportplatz Schweiggers

- 24.06. **Teichfest** der FF-Sallingstadt
20:00 Uhr, Pfarrerteich
- 25.06. **Teichfest** der FF-Sallingstadt
20:00 Uhr, Pfarrerteich
- 26.06. **Teichfest** der FF-Sallingstadt
09:45 Uhr, Pfarrerteich

Juli

- 02.07. **Beachvolleyballturnier** m. Beachparty
der JVP Schweiggers
13:00 Uhr, Naturteichanlage
Schweiggers
- 03.07. **Großkirtag** - 40 Jahre Großgemeinde
Marktgemeinde Schweiggers
9:00 Uhr Hauptplatz
- 08.07. **Feuerwehrfest** der FF-Mannshalm
20:00 Uhr, Halle E. Thaler
- 09.07. **Feuerwehrfest** der FF-Mannshalm
20:00 Uhr, Halle E. Thaler
- 10.07. **Feuerwehrfest** der FF-Mannshalm
09:00 Uhr, Halle E. Thaler
- 16.07. **Grillabend** des „LimPub“
19:00 Uhr, Vereinshaus Limbach
- 16.07. **Hawaiparty** der FF-Groß Reichenbach
20:00 Uhr, Anderl-Halle
- 17.07. **Feuerwehrfest**
der FF-Groß Reichenbach
09:30 Uhr, Anderl-Halle
- 18.-22.07. **Tenniswoche** des UTC-Schweiggers
Beginn 9.00, Tennisplatz Schweiggers
- 24.07. **Seifenkistenrennen** der Landjugend
Schweiggers
13:00 Uhr, Perndorf
- 31.07. **Pfarrfest** der Pfarre Siebenlinden

Wochenenddienste - Ärzte

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Sa, 07. 05. 2011, 07:00 - So, 08. 05. 2011, 07:00	<u>Dr. Walter KÖLBEL</u>	02829/8 200
So, 08. 05. 2011, 07:00 - Mo, 09. 05. 2011, 07:00	<u>Dr. Walter KÖLBEL</u>	02829/8 200
Sa, 14. 05. 2011, 07:00 - So, 15. 05. 2011, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
So, 15. 05. 2011, 07:00 - Mo, 16. 05. 2011, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
Sa, 21. 05. 2011, 07:00 - So, 22. 05. 2011, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
So, 22. 05. 2011, 07:00 - Mo, 23. 05. 2011, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
Sa, 28. 05. 2011, 07:00 - So, 29. 05. 2011, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822 / 529 04
So, 29. 05. 2011, 07:00 - Mo, 30. 05. 2011, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822 / 529 04
Mi, 01. 06. 2011, 20:00 - Do, 02. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
Do, 02. 06. 2011, 07:00 - Fr, 03. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
Sa, 04. 06. 2011, 07:00 - So, 05. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Walter KÖLBEL</u>	02829/8 200
So, 05. 06. 2011, 07:00 - Mo, 06. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Walter KÖLBEL</u>	02829/8 200
Sa, 11. 06. 2011, 07:00 - So, 12. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
So, 12. 06. 2011, 07:00 - Mo, 13. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
Mo, 13. 06. 2011, 07:00 - Di, 14. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
Sa, 18. 06. 2011, 07:00 - So, 19. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
So, 19. 06. 2011, 07:00 - Mo, 20. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
Mi, 22. 06. 2011, 20:00 - Do, 23. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
Do, 23. 06. 2011, 07:00 - Fr, 24. 06. 2011, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
Sa, 25. 06. 2011, 07:00 - So, 26. 06. 2011, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822 / 529 04
So, 26. 06. 2011, 07:00 - Mo, 27. 06. 2011, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822 / 529 04

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr

Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02822/200 30 - 0664/845 234 5
Montag, Dienstag 8 - 12:30 Uhr
Mittwoch 8 - 10 Uhr und 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 10 Uhr und 15 - 20 Uhr

Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02822/700 33
Dienstag, Donnerstag 7 - 12 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 - 20 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Dr. Veronika Takács

Tel.: 02829/881 03 - 0664/630 826 2
Donnerstag 13 - 19 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung unter
0676 / 83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutterberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:30 Uhr

buch-media schweiggers

Freitag 17 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Gemeindemuseum

nach Voranmeldung im Gemeindeamt

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Edmund Ruß	02829/8234-11
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:
gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Gestaltung: Martin Stadler

Fotos: Franz Karlinger, Gemeindearchiv, Martin Stadler, Ludwig Koller,
Druck: Gemeindekanzlei